

Einladung zur Exkursion

Das Landvogteistädtchen Regensberg

Samstag, 30. September 2023

14.30 bis ca. 16.30 Uhr



Regensberg, Flugaufnahme Simon Vogt, Kantonsarchäologie Zürich, 2021

Von den namengebenden Freiherren von Regensberg in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts zur städtischen Vorburg ausgebaut, war Regensberg bis zur Verlegung des Bezirkshauptortes nach Dielsdorf ein wichtiges Machtzentrum. Die geschlossene Oberburg geht wahrscheinlich auf den Wiederaufbau nach dem Stadtbrand von 1540 zurück. Das Städtchen zeichnet sich durch einige besonders herausragende Einzelbauten aus. Bemerkenswert ist das im Kern 1213/14 dendrodatierte Haus der Landschreiberfamilie Engelfrid, das im 16. und 17. Jahrhundert zum stattlichen Wohnsitz ausgebaut wurde. Vom obrigkeitlichen Repräsentationsbedürfnis zeugt neben dem Schloss mit dem freistehenden hochmittelalterlichen Rundturm vor allem das 1665–66 erbaute Amts- und Zeughaus.

Der im Herbst 2023 erscheinende erste Landband der Neubearbeitung der «Kunstdenkmäler des Kantons Zürich» ist Regensberg und den 21 weiteren Gemeinden des Bezirks Dielsdorf gewidmet. Auf einer Führung durch das Städtchen berichten die Autorin Regula Crottet und der Autor Philipp Zwysig von den neuesten baugeschichtlichen Erkenntnissen. Die Kunsthistorikerin Gaby Weber präsentiert ausgewählte Tauf- und Abendmahlsgesetze.

Treffpunkt: 14.35 Uhr, vor dem Gemeindehaus, Unterburg 54
(S 15 Zürich HB ab 13.52 Uhr Richtung Niederweningen,
umsteigen in Dielsdorf auf den Bus nach Regensberg-Dorf)

Unkostenbeitrag: 10 CHF für die Führung (bitte in bar mitbringen)

Anmeldung/Auskünfte: Anmeldung bis 23. September, Teilnehmerzahl begrenzt!
an: Peter Niederhäuser, Brauerstr. 36, 8400 Winterthur
076 443 26 72; Mail: p.niederhaeuser@sunrise.ch